



RadArena / St.Gotthard: Furka - Nufenen - Gotthard





Tourdaten:





Bewertungen:

★★☆☆ Panorama ★★★★ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Adresse:

6493 Hospental

Autor:

Ferienregion Andermatt

RadArena/St.Gotthard: Furka (2436m) - Nufenen (2479) - Gotthard (2091m)

Von Hospental fahren Sie vorbei an Zumdorf, dem kleinsten Dorf der Schweiz, Richtung Furka. Auf den Spuren von 007 (Goldfinger) erobern Sie den Furkapass. Mit seinen vielen Kehren ist er eine Herausforderung für jeden Radfahrer. Besuchen Sie beim Hotel Belvedere die Eisgrotte und geniessen Sie den imposanten Ausblick auf den Rohnegletscher. Im nostalgischen Dorf Gletsch sehen Sie mit etwas Glück die Furka Dampfbahn.

Nach einer Erfrischung geht es weiter der Rotte/Rohne Fluss entlang Richtung Nufenenpass. Der regelmässige Aufstieg lässt Ihnen Zeit, die malerischer Landschaft zu geniessen. Nachdem Sie den höchsten, befahrbaren Pass der Zentralalpen geschafft haben, geht es auf der Tessiner Seite wieder hinunter ins liebliche Bedrettotal und zurück in Richtung Airolo.

Organisation:

Region Luzern-Vierwaldstättersee https://www.luzern.com/





Von Airolo geht es über die Tremola, die alte Kopfsteinpflaster-Strasse, hoch zum Gotthardpass. Eine einzigartige Erfahrung!

Auf dem Pass lohnt sich ein Besuch im Museum oder in der Gotthardfestung Sasso San Gottardo, damit Sie die einzigartigen Riesenkristalle mit eigenen Augen bewundern können. Mit hohem Tempo geht's dann zurück hinunter nach Hospental.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Hospental

Zielpunkt:

Hospental

Wegbeschreibung:

Hospental – Zumdorf – Realp – Furka – Gletsch – Nufenen – Disentis – Oberalp – Andermatt - Hospental

Tipp des Autors:

Besuch im Museum oder in der Gotthardfestung Sasso San Gottardo

Weitere Infos / Links:

Die Tour ist auch als 2-Tages-Tour möglich mit Übernachtung in Andermatt, Obergoms oder Airolo (je nach Start- und Zielort).

Die Tour kann in beide Richtungen befahren werden oder von einem anderen Ort aus gestartet werden.

Der Kopfsteinpflaster der Tremola eignet sich besser von der Tessiner Seite her hoch zu befahren.



